

14.01.2015 – 10:00 Uhr

## Pro Infirmis: Das Büro für Leichte Sprache nimmt die Arbeit auf

Zürich (ots) -

Was kompliziert daherkommt, lässt sich ab sofort einfach schreiben: Das Büro für Leichte Sprache übersetzt schwierige Texte in Leichte Sprache. Das Projekt von Pro Infirmis Zürich ist heute Medien und Fachpublikum präsentiert worden. Es will Wortungeheuer, Schachtelsätze sowie Kauderwelsch bekämpfen und macht damit öffentlich zugängliche Informationen leichter verständlich. Der Hintergrund dieser neuen Dienstleistung ist die Inklusion - seit geraumer Zeit der Leitgedanke der Behindertenorganisation Pro Infirmis. "Alle sollen die Chance haben, Texte zu lesen und auch zu verstehen", sagt Esther Lüthi, Geschäftsleiterin von Pro Infirmis Zürich. Nur wer informiert ist, hat eine Chance mitzureden und sich in der Gesellschaft einzubringen. Die seit letztem Jahr auch von der Schweiz unterzeichnete UNO-Behindertenkonvention hat dafür das Recht auf Information definiert.

Das Bundesamt für Statistik geht davon aus, dass rund 800'000 Menschen in der Schweiz nicht richtig lesen und schreiben können. Im Einzelfall führt dies dazu, dass Menschen die Steuererklärung nicht ausfüllen können - wie ein in den Medien viel beachtetes Beispiel eines Arbeiters kürzlich gezeigt hat.

Das Büro für Leichte Sprache richtet sich an alle Organisationen, welche ihre Informationen einer breiten Bevölkerung zugänglich machen wollen. Für die Übersetzungen verlangt Pro Infirmis einen Preis, der die Betriebskosten der Dienstleistung deckt.

Das Ziel: Der Übersetzungsdienst soll sich mittelfristiger dank Aufträgen von öffentlichen und privaten Auftraggebern selber finanzieren.

Für die Leichte Sprache sind international erprobte Regeln entwickelt worden. Das Büro für Leichte Sprache orientiert sich an diesen Regelwerken und lässt die übersetzten Texte immer vom gewünschten Zielpublikum prüfen.

Pro Infirmis Zürich beschäftigt im Büro für Leichte Sprache zwei fest angestellte Mitarbeiterinnen. Zudem stehen eine Gruppe Übersetzerinnen und Übersetzer und auch Prüferinnen und Prüfer mit Lern- oder kognitiver Behinderung regelmässig im Einsatz. In Deutschland gibt es seit über zehn Jahren Übersetzungsangebote für die Leichte Sprache. Mittlerweile sind es gegen hundert solcher Büros.

Informationen: [www.buero-leichte-sprache.ch](http://www.buero-leichte-sprache.ch)

Kontakt:

Bettina Ledergerber, Kommunikation und Sozialpolitik  
Pro Infirmis Zürich  
Telefon 058 775 24 79

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100767071> abgerufen werden.